

Antrag

Vorlagen-Nr.: A-069/2021-2026

Aktenzeichen: FB 1 - Gü/Te

Betreff:

Antrag der CDU-Fraktion vom 21. Oktober 2021 betr. Verkehrsführung nach dem Neubau der Limesschule im Stadtteil Watzenborn-Steinberg

Beratungsfolge	Termin	
Stadtverordnetenversammlung	11.11.2021	Einbringung
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt	06.12.2021	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	16.12.2021	Einstimmiger Beschluss (geänderter Antrag)

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Folgende:

Mit der Fertigstellung und Nutzung des Neubaus der Limesschule durch den Landkreis Gießen werden sich die Geländezugänge ändern. Ebenfalls ist eine Verlegung der Bushaltestelle zu erwarten.

Zur Beurteilung der Konsequenzen und einer evtl. gewünschten Mitsprache bei den Planungen des Landkreises Gießen wird der Magistrat beauftragt:

a) die Wegeplanung der beteiligten Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer, Privat-PKW und Schulbus) mit Zu- und Abfahrt den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung durch den Landkreis Gießen vorzustellen zu lassen.

b) die sich durch die Änderung ergebenden Konsequenzen für die Anwohner in den angrenzenden Straßen, die Verkehrssituation im Fortweg zu den Hauptverkehrszeiten sowie die Sicherheit der Kinder (Fußgänger, Fahrradfahrer und Nutzer des Schulbus) durch einen Verkehrsplaner der Stadtverordnetenversammlung aufzeigen zu lassen.

c) unter Berücksichtigung des Ergebnisses von b) ggf. durch den Verkehrsplaner Möglichkeiten für einen verkehrssicheren Schulweg für die allein zur Schule gehenden Kinder, die Fahrradfahrer und die Nutzer des Schulbus zu eruieren und der Stadtversammlung unter Angabe der dadurch entstehenden Kosten zur weiteren Beratung vorzustellen.

Begründung:

In den letzten Jahren hat sich das Verkehrsaufkommen (insb. mit privaten PKW) an der Limesschule zum Bringen und Holen der Kinder stark erhöht. Hierdurch entstehen zu Beginn und Ende der Unterrichtszeiten regelmäßig Staus am Eingang der Schule, die bis in die Nachbarstraßen Rückstaus erzeugen. Durch die unmittelbare Nähe zur Adolf-Reichwein-Schule und den Kindergarten Fortweg wird zur selben Zeit das Verkehrsaufkommen weiterhin erhöht. Des Weiteren wird in naher Zukunft das erweiterte Seniorenheim im Fortweg durch anfahrende und parkende Autos die Verkehrssituation beeinflussen. Schon jetzt sind zu den Hauptverkehrszeiten die Straßen derart „verstopft“, dass die Feuerwehrleute im Einsatzfall Schwierigkeiten haben, das Feuerwehrgelände mit ihren PKW zu erreichen und mit den Einsatzfahrzeugen zu verlassen.

Der Neubau der Limesschule und die damit erforderliche Umgestaltung der Verkehrsführung ist der ideale Zeitpunkt auch die Verkehrsführung insb. unter der Berücksichtigung von Sicherheit und Nachhaltigkeit den aktuellen Erfordernissen anzupassen

Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 11.11.2021:

TOP 16 Antrag der CDU-Fraktion vom 21. Oktober 2021 betr. Verkehrsführung nach dem Neubau der Limeschule im Stadtteil Watzenborn-Steinberg Vorlage: A-069/2021-2026

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vom 21. Oktober 2021 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Folgende:

Mit der Fertigstellung und Nutzung des Neubaus der Limeschule durch den Landkreis Gießen werden sich die Geländezugänge ändern. Ebenfalls ist eine Verlegung der Bushaltestelle zu erwarten.

Zur Beurteilung der Konsequenzen und einer evtl. gewünschten Mitsprache bei den Planungen des Landkreises Gießen wird der Magistrat beauftragt:

a) die Wegeplanung der beteiligten Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer, Privat-PKW und Schulbus) mit Zu- und Abfahrt den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung durch den Landkreis Gießen vorzustellen zu lassen.

b) die sich durch die Änderung ergebenden Konsequenzen für die Anwohner in den angrenzenden Straßen, die Verkehrssituation im Fortweg zu den Hauptverkehrszeiten sowie die Sicherheit der Kinder (Fußgänger, Fahrradfahrer und Nutzer des Schulbus) durch einen Verkehrsplaner der Stadtverordnetenversammlung aufzeigen zu lassen.

c) unter Berücksichtigung des Ergebnisses von b) ggf. durch den Verkehrsplaner Möglichkeiten für einen verkehrssicheren Schulweg für die allein zur Schule gehenden Kinder, die Fahrradfahrer und die Nutzer des Schulbus zu eruieren und der Stadtversammlung unter Angabe der dadurch entstehenden Kosten zur weiteren Beratung vorzustellen.“

STV Dr. Melanie Neeb bringt den Antrag ein und verweist ihn in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Niederschrift Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt vom 06.12.2021:

TOP 6 Antrag der CDU-Fraktion vom 21. Oktober 2021 betr. Verkehrsführung nach dem Neubau der Limeschule im Stadtteil Watzenborn-Steinberg Vorlage: A-069/2021-2026

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag vor.

Nach eingehender Beratung und Diskussion verständigen sich die Fraktionen CDU und SPD darauf, gemeinsam einen Vorschlag für die Stadtverordnetenversammlung auszuarbeiten.

Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2021:

TOP 16 Antrag der CDU-Fraktion vom 21. Oktober 2021 betr. Verkehrsführung nach dem Neubau der Limeschule im Stadtteil Watzenborn-Steinberg Vorlage: A-069/2021-2026

STV Eckart Hafemann berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

STV Reiner Leidich teilt mit, dass der Antrag wie folgt geändert wurde:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Folgende:

Mit der Fertigstellung und Nutzung des Neubaus der Limeschule durch den Landkreis Gießen werden sich die Geländezugänge ändern. Ebenfalls ist eine Verlegung der Bushaltestelle zu erwarten.

Zur Beurteilung der Konsequenzen und einer evtl. gewünschten Mitsprache bei den Planungen des Landkreises Gießen wird der Magistrat beauftragt:

a) die Wegeplanung der beteiligten Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer, Privat-PKW und Schulbus) mit Zu- und Abfahrt den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung durch den Landkreis Gießen vorzustellen zu lassen.

b) Nach erfolgter Vorstellung der verkehrlichen Planungen werden die gewonnenen Erkenntnisse erneut im BSU diskutiert.

b. a) Evtl. Konsequenzen für die Anwohner in den angrenzenden Straßen, die Verkehrssituation im Fortweg zu den Hauptverkehrszeiten sowie die Sicherheit der Kinder (Fußgänger, Fahrradfahrer und Nutzer des Schulbusses) sind bei Bedarf durch einen Verkehrsplaner der Stadtverordnetenversammlung aufzuzeigen. U.a. ist eine Spielstraßenregelung für den oberen Fortweg zu diskutieren.

b. b) unter Berücksichtigung des Ergebnisses gemäß b. a) wird der Magistrat gebeten der Stadtversammlung unter Angabe der dadurch entstehenden Kosten ein Vorschlag zur weiteren Beratung vorzustellen.

Die Stadtverordnetenvorsteherin lässt über den geänderten Antrag wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Beschlussumsetzung	Termin	
Vorstellung im BSU	Vorraussichtlich 14.3.2022	

**Niederschrift Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt
vom 14.03.2022:**